

PARLAMENARISCHE INITIATIVE von Adrian Hug (CVP, Zürich), Willy Haderer (SVP, Unterengstringen) und Arnold Suter (SVP, Kilchberg)

betreffend Änderung des Steuergesetzes vom 8. Juni 1997

§ 35 Die Einkommenssteuer beträgt:

0 %	für die ersten	Fr.	6200
2 %	für die weiteren	Fr.	4300
3 %	für die weiteren	Fr.	4300
4 %	für die weiteren	Fr.	7000
5 %	für die weiteren	Fr.	8600
6 %	für die weiteren	Fr.	9900
7 %	für die weiteren	Fr.	11400
8 %	für die weiteren	Fr.	17300
9 %	für die weiteren	Fr.	37000
10 %	für die weiteren	Fr.	49000
11 %	für die weiteren	Fr.	65000
12 %	für die weiteren	Fr.	155000
13 %	für Einkommensteile über	Fr.	375000

317/2004

Für gemeinsam steuerpflichtige Ehegatten wird der Steuersatz des halben steuerbaren Einkommens angewendet.

Der Tarif wird nach den Verhältnissen am Ende der Steuerperiode oder der Steuerpflicht festgelegt.

Adrian Hug
Willy Haderer
Arnold Suter

Begründung:

Regierung und diverse Gruppierungen zielen darauf hin, die höchste Progressionsstufe bei der Einkommenssteuer abzuschaffen. Mit dieser Parlamentarischeninitiative soll der Mittelstand entlastet und die oberste Stufe beibehalten werden. Der Mittelstand umfasst nebst vielen Arbeitnehmerinnen/-nehmer sehr viele kleine und mittlere Familienunternehmen und übt eine wichtige, staatstragende Funktion in unserem Kanton aus. Ein gesunder Mittelstand garantiert Ausgleich und Stabilität.

Wieder aufgenommenener Vorstoss.
Ursprüngliche Einreicher: Germain Mittaz (CVP, Dietikon), Willy Haderer (SVP, Unterengstringen) und Arnold Suter (SVP, Kilchberg)